

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 14

Landeck, den 7. April 1962

17. Jahrgang

## Die Gemeinde Zams gab 1961 über 3 Mio Schilling aus!

Vor kurzer Zeit hielt der Bürgermeister der kleinen Gemeinde Zams, zwei Kilometer östlich von Landeck, eine öffentliche Gemeindeversammlung ab, die von zirka 100 Personen besucht worden war. Erstaunliches hat der Gemeindevorstand dieses kaum 2800 Einwohner zählenden Ortes geleistet.

Besonders deutlich spiegelt sich dies in einer Übersicht, die Bürgermeister Hermann Hammerl als Rechnungsbericht der Gemeindeversammlung verlas. Hier eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Zams in den Jahren 1959, 1960 und 1961:

Einnahmen:	1959	1960	1961
0 Allgemeine Verwaltung	8.544.—	8.437.—	5.433.—
1 Polizeiwesen	40.250.—	41.862.—	49.653.—
2 Schulwesen	40.098.—	69.962.—	14.534.—
3 Kultur	20.000.—	500.—	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	19.984.—	21.632.—	16.967.—
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	4.371.—	8.178.—	5.338.—
6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	46.867.—	1.363.—	20.626.—
7 Öffentl. Einrichtungen	116.480.—	57.910.—	93.600.—
8 Wirtschaftliche Unternehmungen			
Wasserleitung	108.259.—	105.784.—	116.452.—
Wald	211.581.—	43.282.—	143.419.—
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	1,705.504.—	2,243.728.—	2,475.514.—
<b>Summe der ordentlichen Ausgaben:</b>	<b>2,321.938.—</b>	<b>2,602.638.—</b>	<b>2,941.537.—</b>

**Außerordentliche Ausgaben:** 578.302.— 938.249.—

(Bei allen Einnahmeposten wurde ein Groschenausgleich durchgeführt!)

Ausgaben:	1959	1960	1961
0 Allgemeine Verwaltung	244.975.—	258.129.—	248.918.—
1 Polizeiwesen	37.000.—	39.942.—	46.377.—
2 Schulwesen	243.050.—	451.327.—	171.958.—
3 Kultur	46.922.—	52.732.—	45.176.—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	71.540.—	83.653.—	88.509.—
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	51.646.—	55.372.—	66.230.—
6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	140.146.—	363.493.—	150.775.—
7 Öffentliche Einrichtungen	482.059.—	222.281.—	283.988.—
8 Wirtschaftl. Unternehmungen			
Wasserleitung	123.578.—	349.991.—	348.012.—
Wald	145.464.—	88.140.—	152.396.—
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	328.092.—	355.520.—	1,038.528.—
<b>Summe der ordentlichen Ausgaben:</b>	<b>1,914.472.—</b>	<b>2,320.580.—</b>	<b>2,641.167.—</b>

**Außerordentliche Ausgaben:** Kanalisierung 522.445.— 938.249.—  
Sprengarbeiten (Zammer-Loch-Steig) 55.857.—

**Summe der außerordentlichen Ausgaben:** 578.302.— 938.249.—

(Bei allen Ausgabenposten wurde ein Groschenausgleich durchgeführt!)

Somit ergibt sich folgendes Gesamtbild:

Einnahmen:	2,321.938.—	2,602.638.—	2,941.537.—
Ausgaben:	1,914.472.—	2,320.580.—	2,641.167.—
	+407.466.—	+282.058.—	+300.370.—

Um nun einige besonders hohe Ausgabeposten näher zu erklären, sei hier — wie es Bürgermeister Hammerl sagte — folgendes erwähnt:

Die Gemeinde Zams hat im Jahre 1959 von den im Kapitel 2 ausgegebenen 243.050.— Schilling allein für den Schulhausneubau in Falterschein einen Betrag von S 136.000.— und von den im Jahre 1960 ausgegebenen 451.327 Schilling 270.000.— Schilling verwendet.

Bei den Ausgaben für Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen (6) stechen im Jahre 1960 die Ausgaben für den Wegbau in Zams mit S 31.000.—, der Ausbau des Weges auf den Zimmerberg mit S 17.000.— und die Asphaltierung innerhalb des Ortes mit S 260.000.— besonders hervor. Für dieselben Bauarbeiten wurden im Jahre 1961 von den insgesamt S 150.775.— die Beträge von S 31.000.— für Wegbauten Zams, S 50.000.— für Straßenbau Zimmerberg und S 30.000.— für Asphaltierungen innerhalb des Ortes Zams verwendet.

Die hohen Ausgaben der „Öffentlichen Einrichtungen“ resultieren im Jahre 1959 (S 482.059.—) vor allem aus den verwendeten Mitteln für die Kanalisierung, I. Teil Sanatoriumstraße, mit S 335.000.—, aus S 38.000.— für Friedhof, aus S 29.000.— für die Feuerwehr und schließlich aus S 44.000.— für die Straßenbeleuchtung. Im Jahre 1960 waren folgende größere Ausgaben in der Gesamtsumme von S 222.281.— enthalten: S 31.000.— für Telephonleitung auf den Zimmerberg, S 23.000.— für Friedhof, S 42.000.— für Feuerwehr und S 47.000.— für Straßenbeleuchtung.

Die Kanalisierung wird nach der Beendigung des 2. Bauabschnittes (Hauptstraße 1. Teil) im Jahre 1962 mit dem letzten und 3. Abschnitt (Hauptstraße 2. Teil und Nebenstrang Bahnstraße) mit einem Kostenaufwand von rund 1 Million Schilling fertiggebaut werden.

Recht interessant ist auch die Tatsache, daß der Personalaufwand der Gemeinde Zams im Jahre 1959 lediglich sieben, im Jahre 1960 sechs und im Jahre 1961 fünf Prozent der Gesamteinnahmen betrug.

Mit dieser Finanzgebarung kann sich die Gemeinde Zams „sehen“ lassen und der Gemeinderat mit Bürgermeister Hammerl an der Spitze können auf Werke blicken, die in diesen letzten drei Jahren erreicht werden konnten und die trotzdem der Gemeinde keine finanziellen Schwierigkeiten brachten. Schulden gibt es praktisch in Zams keine! Ist das nicht der beste Beweis einer guten und ordentlichen, einer gewissenhaften und genauen Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindestube?

## Sonntagsfreuden

Was die Leut nit alls derfindn;  
Allweil ist was Neuches los!  
Und jatz fahrn s' nach vorn und hinten  
Ohne Küah und ohne Roß.

An ein Drahtl hängt der Wagn,  
Rumpelt außi gar af's Land,  
Und da drinnen in den Schrag'n  
Duckn sie si an anand.

Tret'n anander af die Zechn,  
Schwitzen in dem Haaringfaß,  
Sunntig ist: — da muaß was geschechn!  
A Vergnüagn hoast man das.

Hans Matscher

## Der Roßheilige

Luise Henzinger

Heind z' Nocht do ischt  
ins 's Roß d'rkront,  
ma jammert: mei, o mei!  
Der Votter söit: „Iatz Heini louf  
und kouf zwoa Kerza glei!  
Und trog sa hin 'm Viechpatron  
douba in der Kapell,  
daß er ins 's Rößli hoala sött,  
Heini, iatz schpring lei schnell!“  
A Löibzalthearz der Heini kouft  
schuo für'n heil'ga Monn.  
Er denkt: Kerza sall hot er eh,  
do hot er mia davon!  
Iatz muaß i koschta. Uma-  
dum nocht er, der kluana Gsöll,  
a winzigs Bröckli hot er nou,  
wia er kimmt zur Kapell.  
Dös schenkt er iatz'm Viechpatron,  
legt's oucha auf die Bonk:  
„Du söttescht 's Rößli hoala ins,  
woascht, es ischt sovl kronk!“  
Leonhard mocht a grantigs G'sicht,  
er recht beleidigt tuat,  
Der Heini schleicht zerknirscht davon,  
vergißt sein Sunntihuat.  
Der Heili weard ins halfa nit,  
Heini kimmt iatz in Schtoll,  
er denkt: 's Rößli ischt g'wieß verreckt“,  
und reahrt auf jedem Foll.  
Der Votter locht: „Du dummer Bua,  
zum Reahra hoscht kuan Grund,  
da Heil'ga hoba d' Kerza gfröibt,  
's Rößli ischt hoal und gsund!“

## Bekanntmachung

**Straßensperre!** Es wird bekanntgegeben, daß die Herzog-Friedrichstraße in Landeck wegen der wieder aufgenommenen Ausbauarbeiten bis auf weiteres **jeden Montag, Dienstag und Mittwoch** ganztägig für jeden Verkehr **gesperrt** bleibt.

## Rudolf Huber - 15 Jahre Bürgermeister von Pians

Seit mehr als fünfzehn Jahren leitet nun Bürgermeister Rudolf Huber die Geschicke des kleinen Dorfes Pians, das heute gerade 568 Einwohner zählt. Mit zäher Ausdauer, besonnener „Verhandlungstechnik“ und kühlem Kopf konnte er besonders in den letzten 10 Jahren nach dem Krieg, Leistungen vollbringen, auf die andere Gemeinden voll Neid blicken mögen; Leistungen, auf die nicht nur Bürgermeister Rudolf Huber, sondern die ganze Bevölkerung des weitverzweigten Dorfes Pians stolz sein können.

Im Jahre 1952 wurde Bürgermeister Rudolf Huber vom Gemeinderat einstimmig zum Oberhaupt gewählt. Durch diese Einstimmigkeit war es Huber dann auch möglich, verschiedene Projekte, die längst dringend benötigt worden waren, zu vollenden, bzw. auszuführen. Gleich nach seinem Amtsantritt begann Pians ein modernes, den heutigen Anforderungen gerechtes und den Verhältnissen des Dorfes angepasstes Schulhaus zu bauen, das nach einem Jahr Bauzeit, am 16. November 1953 eingeweiht werden konnte. Dieses schöne, ganz der Umgebung angepasste Schulhaus besteht aus zwei Schulklassen, Duschanlagen für die Schüler und Schülerinnen und einem Volksbad. In den oberen Geschoßen befinden sich helle Wohnungen für die Lehrer.

**Naturfreunde Landeck.** Der im Gemeindeblatt angekündigte Ausflug am 8. April 1962 „Zams-Rifenal u.s.w.“ entfällt wegen der am selben Tag stattfindenden Gemeinderatswahlen.

### Der Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Landeck-Zams

hielt am Sonntag, den 1. April 1962 im Cafe Winkler, Öd, seine diesjährige Hauptversammlung ab, die sehr gut besucht war.

Obmann Adalbert Krismer berichtete nach der Begrüßung über den Verlauf der erst kurz vorher stattgefundenen Bundes-Hauptversammlung in Innsbruck, im weiteren referierte der Obmann über Zweck und Sinn des Bundes.

Pflege der Tradition, Kameradschaft, gegenseitige Hilfeleistung usw. Er sprach den besonderen Dank den Mitgliedern Klaus Köll, Josef Schieferer und Josef Jöchler aus.

Nach den Erhebungen leben im Bezirk Landeck noch 462 ehemalige Kaiserjäger. Es wäre wünschens- und begrüßenswert, daß auch außerhalb Landecks sich K. J.-Ortsgruppen oder Talschaften zusammenschließen mögen.

Schriftführer Johann Pangratz erstattete den Tätigkeitsbericht, aus dem unter anderem zu entnehmen war, daß im vergangenen Jahr 1961 sechs Mitglieder der Ortsgruppe gestorben sind.

Josef Al. Probst verlas den Kassabericht, der leider nur bescheidene Einnahmen, deshalb auch nur bescheidene Ausgaben zu verzeichnen hatte.

Die Wahl des Ausschusses ergab, durchaus einstimmig, folgendes Ergebnis:

Obmann Adalbert Krismer, Obmann-Stellv. Josef Erhart, Kommandant Josef Jöchler, Fähnrich Josef Schieferer, Fahnenbegleiter Anton Walch und J. Lechleitner, Schriftführer Johann Pangratz, Kassier Josef Alois Probst, Beisitzer Josef Prantauer, Zams.

Im Verlaufe der Versammlung wurde über Vorschlag des Besitzers Prantauer der Obmann Adalbert Krismer für die vielen Verdienste um die Ortsgruppe zum Ehrenobmann und über Vorschlag des Obmannes Kommandant Josef Jöchler zum Ehrenmitglied, beide einstimmig, unter allseits freudiger Zustimmung ernannt.

Ehrenobmann Krismer dankte zum Schluß allen Mitgliedern für das feste Zusammenhalten und bat, auch weiterhin gute Kameradschaft und Treue zu halten.

### Jägerprüfung mit guten Leistungen

Bei der am 20. und 21. März 1962 in Landeck stattgefundenen Jagdprüfung traten 40 Kandidaten an, 31 bestanden davon die Prüfung.

Daß heuer bei der Jagdprüfung so gute Erfolge gezeigt wurden, war wohl ein Verdienst der Herren Hans Zangerl, Franz Gröbner und Otto Gitterle, die zusammen einen Vorbereitungskurs, der vier volle Nachmittage umfaßte, abhielten und diesen „Jägern in spe“ die Grundbegriffe der Jagd lehrten. Dieser Kurs war ausgezeichnet besucht (warum kamen trotz eines Aufrufes aber nur 2 erfahrene Jäger?) und hatte, man vergleiche die Jägerprüfung der früheren Jahre mit der heurigen, besten Erfolg.

**Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt.** Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 11. April 1962 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

### Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 25. 3. ein Josef dem Bauern Benedikt Jennewein und der Anna geb. Wachter, Törens 20; am 26. 3. eine Rosemarie Hermine dem Maurer

Josef Juen und der Paula geb. Partholl, Grins-Gurnau 112; ein Wolfgang Alois dem Elektriker Günther Leitner und der Herta Erika geb. Eiterer, Landeck Lötzweg 21; eine Elisabeth Maria dem B. B. Beamten Martin Kössler und der Maria geb. Scherl, Stanz 7a; am 27. 3. eine Elisabeth Helene dem Mauer Josef Franz Matt und der Hedwig geb. Schütz, Strengen 110; am 28. 3. eine Angelika Anna dem Hilfsarbeiter Edmund Kathrein und der Agatha geb. Tracoli-Mitteregger, Galtür 12; am 29. 3. eine Ingrid Friederike dem Maurer Bernhard Hauser und der Margarethe geb. Pfeifer, Galtür 59. Es wurde in Innsbruck am 10. 3. ein Walter Anton Maria dem Gastwirt Karl Graber und der Dr. Hildegard geb. Hofmann aus Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 10, geboren. Es wurden in Landeck geboren am: 20. 2. ein Martin dem Uhrmachermeister Anton Winkler und der Anna geb. Vogt, Thialmühle 4; am 1. 3. ein Harald Werner dem Verkäufer Hubert Tiefenbrunn und der Margot geb. Braumann, Römerstrasse 23; am 3. 3. ein Peter Albert dem Finanzoberkommissär Dr. Anton Lanser und der Erika geb. Zangerl, St. Anton 39; am 6. 3. eine Ingeborg Hildegard dem Schlosser Paul Frick und der Amalia geb. Montivolpi, Lötzweg 14; am 7. 3. ein Herbert Johann dem Schlosser Norbert Keuschnigg und der Elfriede geb. Heiss, Salurnerstraße 14; am 8. 3. ein Wolfgang dem Adjunkten Maximilian Schnelzer und der Anna geb. Wittmann, Ulrichstrasse 30; am 18. 3. ein Andreas Josef dem B. B. Adjunkten Heinrich Reiss und der Margit geb. Hüttner, Malserstrasse 45; am 29. 3. eine Sonja Rosa dem Kraftfahrzeugmechaniker Hugo Gaudenzi und der Siegrid geb. Peer, Innstraße 28.

### Trauungen

Es heirateten in Landeck am: 3. 3. der Hilfsarbeiter Helmut Platt und die Textilarbeiterin Barbara Luchetta, Zams-Landeck; am 10. 3. der Major Dr. Erich Weingerl und die Angestellte Elisabeth Wucherer, Imst-Landeck; am 24. 3. der Hilfsarbeiter Gottfried Moßbauer und die Textilarbeiterin Rita Montibeller, Landeck. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

### Todesfall

Es starb in Zams am 29. 3. die Hausfrau Regina Greiter aus Fließ-Eichholz im Alter von 78 Jahren.

### Wähler des Wahlsprengels VII Achtung!

Wir machen unsere Leser und vor allem jene Wähler des Wahlsprengels VII (Angedair Ost) darauf aufmerksam, daß sich das Wahllokal nicht wie bereits einmal bekanntgegeben wurde im Cafe Winkler, sondern im Gasthof Windegg befindet!

### Gemeinderatswahl am 8. April

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 8. April 1962 stattfindenden Gemeinderatswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit folgenden Wahllokalen eingeteilt.

### LANDECK

Wahlzeit von 7 bis 16 Uhr

	Wahlsprengel	Wahllokal
I	Angedair West	Gasthaus Greif
II	Untere Stadt	Vereinshausaal
III	Perfuchs	Gasthof Arlberg
IV	Bruggen	Gasthaus Traube
V	Perjen West	Gasthaus Adler
VI	Perjen Ost	Gasthof Nußbaum
VII	Angedair Ost	Gasthof Windegg

## ZAMS

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 Dorf Zams	Gemeindeamt	6.30-16.00 Uhr
2 Mutterhaus	a) Mutterhaus	8.30-11.00 Uhr
Krankenhaus	b) Krankenhaus	12.00-16.00 Uhr
3 Zamserberg		
a) Kronburg	Gasthaus Kronburg	8.00- 8.30 Uhr
b) Falterschein	Gasthaus d. Frz. Gstir	10.00-11.00 Uhr
c) Grist	Gasthaus d. Schuler Joh.	12.00-13.00 Uhr
d) Lahnbach	Johann Prieth	13.30-14.00 Uhr
e) Rifenal	Gasthaus Rifenal	15.00-16.00 Uhr

## Stadtgemeindeamt Landeck

## K u n d m a c h u n g

betreffend dritte Teilimpfung gegen übertragbare Kinderlähmung

Zufolge Anordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wird die dritte orale Teilimpfung gegen Kinderlähmung nach nachstehendem Impfplan in Landeck durchgeführt,

**Donnerstag, den 12. April 1962**

Volksschulen Angedair und Perfuchsberg	8.00 Uhr	Volksschüler
Hauptschule	9.30 Uhr	Hauptschüler
Pontplatzkaserne	11.00 Uhr	Angeh. d. Bundesheeres
Gesundheitsamt	14.00 bis 17.00 Uhr	Mütter und Kleinkinder mit Fam.-Namen A-M
Gesundheitsamt	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendl. u. Erwachsene

**Freitag, den 13. April 1962**

Bundesrealgymnasium	7.45 Uhr	Schüler des Bundesrealgymnasiums
Perjener Volksschule	9.00 Uhr	Volksschüler
Finanzamt	11.00 Uhr	Bedienstete d. Finanza.
Textil A.G.	12.45 Uhr	Betriebsangehörige der Textil A.G.
Gesundheitsamt	14.00 bis 16.00 Uhr	Mütter u. Kleinkinder mit Fam.-Namen N-Z
Gesundheitsamt	16.00 bis 18.00 Uhr	Jugendl. u. Erwachsene

An der Impfung können alle teilnehmen, auch wenn sie bisher nur die I. Schluckimpfung erhielten und die II. aus irgend einem Grund verabsäumten.

**Die Impfbettel**, die anlässlich der 1. Teilimpfung bzw. der 2. Impfung mit dem Tagesstempel versehen wurden, sind zur Impfung verlässlich mitzubringen.

Die Mütter der zur Impfung kommenden Kleinkinder werden gebeten einen Löffel mitzubringen.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

**168 Ordner** auf 1 m<sup>2</sup> Bodenfläche. Der **Bürokollege** 6 etagig, spart Raum und kommt billiger als normale Aktenschränke. Wir zeigen Ihnen unverbindlich diese Neuheit. Josef Jöchler, Landeck, Büromaschinen-Büromöbel. \*

## Die „Offene Tür“

Am Freitag, den 13. April ist im „Heim der Offenen Tür“ eine offene Runde für Mädchen über das Thema „Ich bin nicht für alle da“. Alle Mädchen ab 17 Jahren sind herzlich eingeladen.

## Obst- u. Gartenbauverein Landeck

Am Montag, den 9. April 1962, findet im Gasthaus Greif (Straudi) Landeck, um 20 Uhr vom Gärtnermeister Wolf ein Vortrag mit dem Thema: „Garten- und Blumenpflege keine Glücksache, wenn man es richtig macht“ statt. Alle Mitglieder sind mit ihren Frauen auf das herzlichste eingeladen. Auch Nichtmitglieder unter den Garten- und Blumenfreunden sind gern gesehene Gäste.

## Fußballvorschau

Am Sonntag, den 8. April 1962 findet das 2. Meisterschaftsspiel SK Schönwies I - SV Zams I u. SK Imst Jun. - SV Zams Jun. statt.

SV Landeck I - ESV Austria I abgesagt  
SV Telfs II - SV Zams II abgesagt

Diese beiden Meisterschaftsspiele fielen dem unbeständigen Wetter zum Opfer. Die Landecker konnten die Innsbrucker wegen des immer noch gesperrten Platzes nicht empfangen und die Telfser konnten ihr Spiel in Silz gegen Zams nicht bestreiten, weil der Platz für 4 Spiele (Zams I und II, Silz I und Jun.) nicht freigegeben werden konnte. Da Telfs wegen des eigenen Sportplatzbaues in Silz spielen muß, mußte diese Sperre, die der Platzbesitzer ausgesprochen hat, akzeptiert werden.

## SV Telfs I - SV Zams I 2:1

Diesen Sieg haben die Telfser bestimmt nicht verdient. Andererseits haben auch die Zammer einen Sieg wegen ihres vollkommen versagenden Sturmes nicht verdient. Ein Unentschieden wäre bei dieser Partie im Oberland-Fußball bestimmt gerechter gewesen.

Das Spiel war fair aber recht hart. Beide Mannschaften operierten äußerst nervös und durch leichtsinnige Fehler der Zammer Abwehr konnten die Heimischen (in Silz) zu den zwei Treffern kommen. Zams hielt sich in der Läuferreihe und in der Verteidigung (bis auf einige grobe Schnitzer) tapfer. Der Sturm war harmloser als harmlos. Hätte diese Sturmformation anders gelaftet, und wären nur die Hälfte der vorgefundenen Torchancen verwertet worden, hätte es einen schönen Sieg für Zams gegeben! Schiedsrichter Gustav war ein guter Spielleiter.

Arlberger Jugendmeisterschaften  
in St. Anton a. A., am 1. April 1962

Am altbekannten Slalomhang von St. Anton, beim Moos, wurde am vergangenen Sonntag in einem Riesenslalom die Arlberger Jugendmeisterschaft ausgetragen. 60 Buben und Mädels in den Altersklassen von 10 - 18 Jahren aus Lech, Zürs, Stuben und St. Anton nahmen an diesem Rennen teil, bei dem hart auf hart mit technisch sehr guten Leistungen um den begehrten Titel des Arlberger Jugendmeisters 1962 gekämpft wurde. Die Piste der Älteren wies bei einem Höhenunterschied von fast 300 m 43 Tore auf, jene der Jüngeren war rund 100 m kürzer und mit 32 Toren ausgeflaggt.

Die vorangegangene kalte Nacht hat mit geringer Neuschneeelage eine sehr harte Bahn geschaffen, die zusammen mit den von Franz Fahrner gesetzten Toren eine nicht leichte Probe des Könnens der jungen Arlberger darstellte. Einheimische und Gäste umstanden das Ziel in dichter Menge und waren nicht wenig erstaunt, als vor dem zweiten Durchgang der zweifache Weltmeister und vielfache Sieger dieses Winters, Karl Schranz, als Vorläufer angekündigt wurde.

Der diesmal zu Meisterwürde gekommene Christian Marth absolvierte zwei fehlerlose, stilistisch sehr schöne Durchgänge, die Jungmeisterin Gertrud Gabl bewies daß sie Aussicht hat, einst in die Elite der österreichischen Mädchen aufzusteigen.

Die Seilbahngesellschaft hatte für die Abwicklung der Veranstaltung ihren Slalom-Schlepplift kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Ergebnisse:

Jugend II (2 Durchgänge)

1. Marth Christian, 2.36.0 (Arlberger Jugendmeister),
2. Kössler Anton, 2.45.1, 3. Pfefferkorn Günther 2.48.6.

Pians war seit langer Zeit Kaplanei und es wird für den damaligen Kaplan - und bestimmt auch für die Bevölkerung - eine besondere Freude gewesen sein, als Bürgermeister Huber beim St. Margarethenkirchlein, etwas oberhalb des Dorfes, einen neuen Friedhof anlegen ließ u. dadurch die Verstorbenen in der eigenen Gemeinde eine letzte Ruhestatt erhielten. (Früher mußten die Toten nach Grins gebracht werden!) Am selben Tag, als der nette, terrassenförmig angelegte Friedhof eingeweiht wurde (23. Oktober 1955), wurde auch Pians zur Pfarrei erhoben.

Bei den Gemeinderatswahlen im Jahre 1956 ging wiederum - es war fast nicht anders vorauszusehen - Bürgermeister Huber einstimmig als Oberhaupt der Gemeinde hervor. 1957 begann für Pians einer der wohl wichtigsten Bauabschnitte der letzten Jahre, nämlich der Bau einer dringend erforderlichen Wasserleitung. Lange und schwierige Verhandlungen gingen dem Bau voraus, liegen doch die Quellen des für Pians wichtigen Wassers hoch oben auf der Flatalm, die andererseits der Gemeinde Tobadill (früher bei Pians), gehörten. Schließlich einigten sich beide Gemeinden doch und so wurde die Wasserleitung in Zusammenarbeit mit Tobadill gebaut. 1900 Meter Rohre von der Brunnenstube beim Bahnhof bis zur Flatalm und weitere 200 Meter von dort bis zu den Quellen mußten verlegt werden. Am 11. November 1957 wurde das Wasser eingekehrt und rinnt heute mit einer Leistung von 10 Sekundenliter für Pians und Tobadill.

Ein weiteres Problem stellte ein neues Spritzenhaus dar, das nach schwierigen Situationen innerhalb der Gemeinde im Jahre 1957 doch zustande kam. Vorher hatte der Gemeinderat eine eigene Gemeindegasse errichtet, die hinter dem alten Schulhaus, in dem sich die Gemeindegasse derzeit noch befindet, besteht. Bürgermeister Huber versuchte aber noch viele andere Probleme des Ortes zu lösen, die oft mit vielen Schwierigkeiten verbunden waren. 1961, also im vergangenen Jahr, konnte endlich auch die Wasserleitung für Quadratsch und Gmar begonnen werden, welche voraussichtlich heuer endgültig fertiggestellt werden wird.

Recht schwierig gestalteten sich die Verhandlungen wegen der Umfahrung von Pians. Daß der Ort umfahren

wird, ist bereits Tatsache, wann aber mit der endgültigen Lösung, das heißt, mit einem ordentlichen Bau begonnen wird, das weiß Bürgermeister Huber ebenso wenig, wie es die Gemeinderäte wissen. Im vergangenen Herbst, und teilweise im heurigen Winter, wurden die abgelösten Häuser langsam aber sicher abgerissen, sodaß Pians einige Zeit aussah, als wäre das halbe Dorf abgebrannt, was sogar Zeitungen (mit Bild!) als „unmöglich“ bezeichneten. Daß die Gemeinde Pians umfahren gehört, und das recht bald, das zeigt die Situation unseres untenstehenden Bildes. Bürgermeister Huber hat recht, wenn er darauf immer wieder dringt.

Im letzten und im heurigen Jahr leitete Bürgermeister Rudolf Huber noch die Vorarbeiten für ein neues Gemeindehaus, dessen Pläne in nächster Zeit fertiggestellt werden. Das Haus soll auf demselben Platz entstehen, wo heute das alte Schulhaus steht; dieses soll für den Zweck abgerissen werden.

### Allgemeine Bausparkasse

österr. Volksbanken und Genossenschaften, Wien  
INNSBRUCK, Innrain 37, Telephon 27 00

Die Erfahrung, die Bürgermeister Rudolf Huber in den letzten Jahren gesammelt hat und die volle Einstimmigkeit innerhalb der Gemeinderäte waren wohl eine der ausschlaggebendsten Punkte, daß die Gemeinde in den letzten 10 Jahren so viel leisten konnte. st.

### Wußten Sie schon . . .

. . . daß am 5. April 1874 in Wien eine der schönsten Operetten, die „Fledermaus“ von Johann Strauß (Operette in 3 Akten, Textbuch nach Meilhac und Halévy von Carl Haffner und Richard Genée), uraufgeführt wurde?

Die Fledermaus ist heute zum Inbegriff der Gattung „Operette“ geworden. An ihrer vollkommenen Art wird man jede andere Operette, gewollt oder ungewollt, messen. Walzer und Schnellpolka wirbeln hier durcheinander und bestimmen so den sprühenden Charakter der Operette. In der „Fledermaus“ schuf Johann Strauß das höchste in dieser Sparte denkbare Werk und zugleich wurde die „Fledermaus“ zu einem künstlerisch-gesellschaftlichen Spiegelbild ihrer Zeit. Leider war der Erfolg bei der Uraufführung nur als sehr klein zu bezeichnen, was vielleicht mit der Tatsache erklärt werden kann, daß man die Operette nur in Frack und Abendkleid spielte, daß also, die sonst bei Strauß'schen Operetten so berausenden Kostüme fehlten. Kurz nach der Uraufführung in Wien begann in Berlin ein Siegeszug, dessen Unbedingtheit seitdem niemals gemindert oder auch nur angetastet wurde.

. . . daß am 12. April 1801 Joseph Lanner, der große Walzerkomponist in Wien geboren wurde?

. . . daß am 14. April 1843 Joseph Lanner in Oberdöbling an Typhus gestorben ist?

Joseph Lanner wurde als Sohn eines nicht gerade begüterten Handschuhmachers geboren und konnte mit 12 Jahren so vorzüglich geigen, daß er in einer Wirtshauskapelle mitspielen durfte. Mit 18 Jahren gründete er bereits sein eigenes Ensemble. Sein Bratschist, ein fünfzehnjähriger Gastwirtssohn, der mit dem Teller sammeln gehen mußte, hieß Johann Strauß! 1829 wurde Joseph Lanner Musikdirektor der k. u. k. Redoutensäle. Seine große Operette „Alt Wien“, in der seine einmaligen beschwingten Walzer erklingen, wurde am 23. Dezember 1912 in Wien uraufgeführt.



So sah die Situation im letzten Sommer aus. Die Engstelle des Dorfes Pians können nicht einmal zwei größere Personenkraftwagen gleichzeitig passieren, geschweige denn zwei Lastkraftwagen, oder Omnibusse!

Foto: Sigurd Tscholl

## Volkshochschule Landeck

Freitag, 6. April 1962: „Nordspanien und Portugal“, Farblichtbildervortrag von Prof. Herbert Danler (Bundesrealgymnasium), Westhalle des Bundesrealgymnasiums, 20 Uhr.

**Kulturfilmschau.** Montag, den 9. April mit folgenden interessanten Filmen: *Bergfrühling*, *El Teyde* (Farbfilm) *Vom Daniel zum hohen Licht* (Farbfilm) *Intermezzo* (Farbtrickfilm) und *Prinz Elektron* (Märchentrickfilm). Eintritt: S 3.-, Beginn: 16.30 Uhr.

## Bundesrealgymnasium Landeck

### Anmeldungen für die Aufnahme in die 1. Klasse des Schuljahres 1962-63 am Bundesrealgymnasium in Landeck

Die Anmeldungen für die Aufnahme in die 1. Klasse des Schuljahres 1962-63 sind schriftlich in der Zeit vom 2. bis 30. April bei der Direktion des Bundesrealgymnasiums in Landeck einzubringen. Für das Ansuchen, das mit S 6.- gestempelt sein muß, kann der in der Kanzlei des BRG Landeck erhältliche Vordruck verwendet werden.

Außerdem sind folgende Dokumente beizubringen: Staatsbürgerschaftsnachweis, Standesamtliche Geburtsurkunde, Taufschein (mit je S 1.50 gestempelt).

Die von dem Schüler derzeit besuchte Schule ist von dem geplanten Übertritt zu verständigen.

Die Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse wird am 4. 6. abgenommen.

## Volksschule Landeck-Perjen

Am Montag, den 9. und Dienstag, den 10. April 1962 ist jeweils von 13 bis 17 Uhr im Konferenzzimmer der Schule Einschreibung der Neuschüler.

Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 1. September 1962 das 6. Lebensjahr vollenden. Der Geburtschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft und die Impfzeugnisse sind vorzulegen. Bei der Einschreibung ist der Schulanfänger vorzustellen.

## Kath. Bildungswerk Landeck

Montag, den 9. April 1962: Vortrag mit dem Thema „Land im Schatten des Kongo“. Es spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Luis Schwarzgruber, der sich mit seinem Indio-vortrag bestens eingeführt hat. Das persönliche Erleben, ausgezeichnete Farblichtbilder und ein sehr flüssiges Begleitwort des Vortragenden sichern uns einen großen Eindruck. Zum Besuch wird freundlich eingeladen.

### Ärztl. Dienst: 8. 4. 1962

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 9. 4., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Lottoziehung: Mittwoch 69 - 37 - 86 - 54 - 89**

**Ohne Gewähr Samstag 20 - 25 - 31 - 43 - 72**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

### Es nützt keine Schulung

wenn das was man lernt unbeachtet bleibt, daß billige Ware teurer zu stehen kommt, als gute Ware zu angemessenem Preis.

Kaufen Sie gute Ware, dann kaufen Sie billig und zwar im

MODERNAUS  
**HUBER**

## Unser neuer Kundendienst

ist auch für **SIE** da. Wählen Sie (05442) **598** und wir sind zur Stelle. Wir liefern frei ins Haus: Hotelwäsche, Betten, Decken, Matratzen

*Betten-Perjak*

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

## Wer inseriert - profitiert!

### Schlägerungsausschreibung

Die **Vorarberger Illwerke** bringen hiermit die Schlägerung von rund 400 Festmetern Holz im Raum Kops (Zeinisjoch) zur Ausschreibung.

Das Holz, über 16 cm Stärke, ist zu schlägern, zu entasten und zu entrinden, abzulängen, maximal 600 Meter weit bis zur nächstgelegenen mit Lastauto fahrbaren Straße zu bringen und dort verladebereit zu stapeln. Astreste und Rinden sind zu beseitigen (zu verbrennen).

Schlägerung und Bringung sind von Mitte April bis Ende Mai auszuführen. Das verladebereit gelagerte Holz wird in nächster Zeit zum Verkauf ausgeschrieben werden.

Unterkunft kostenlos im Arbeitslager Kops. Verpflegung zum Preis von S 17.- pro Tag in der Lägerküche möglich.

Für Auskünfte an Ort und Stelle steht gegen vorherige Anmeldung Herr Baumeister Deak der VIW-Bauleitung Kops, Telefon 05558/9267 zur Verfügung. Sonstige Auskünfte erteilt die Hauptbauleitung der VIW in Schruns, Telefon 05556/388.

Die Anbote sind im verschlossenen Briefumschlag mit den Aufschrift „Schlägerung Kops“ bis längstens 17. April 1962 bei der Hauptleitung in Schruns einzureichen.

Es wird ferner darauf verwiesen, daß voraussichtlich im kommenden Winter die Schlägerung von weiteren 2.000 bis 2.500 Festmetern zur Ausschreibung gelangen wird.

Schruns, am 4. April 1962

**Vorarberger Illwerke**  
**Aktiengesellschaft**  
**Hauptbauleitung**

## Deisenberger - Eckbänke

formschön, raumsparend, praktisch  
und preiswert - mit und ohne  
Truhe - die Bankteile in sich zer-  
legbar, leicht zu montieren und  
beliebig zusammensetzbar.

# Deisenberger

*Möbel - Großtischlerei*

Zams - Tirol - Tel. 442

### Danksagung

Anlässlich des Heimganges meines geliebten  
Gatten, meines treubesorgten Vaters und Schwie-  
gervaters, des Herrn

## Johann Zangerl

Sägewerkbesitzer in Strengen

sind wir außerstande, jedem einzelnen für die  
aufrichtige und herzliche Anteilnahme zu dan-  
ken. So bitten wir auf diesem Wege alle Ver-  
wandten, Freunde und Bekannten für die vielen  
persönlichen und schriftlichen Beweise innigen  
Mitgeföhls, alle jene, die unserem lieben Ver-  
storbenen das ehrende Geleit gaben so-  
wie jene, die das Grab mit Kränzen und  
Blumen schmückten, unseren tiefempfundenen  
Dank entgegenzunehmen. Insbesondere ein herz-  
liches „Vergelt's Gott“ Herrn Dr. Eberle,  
Dr. Decristoforo für die aufopfernde ärztliche  
Betreuung, Hw. Herrn Pfarrer von Strengen,  
der hohen Geistlichkeit, den Schwestern des  
Krankenhauses Zams.

In tiefer Trauer:

Maria Zangerl, Gattin  
Arnold, Sohn  
Herlinde, Schwiegertochter

## Fachring *diese Woche:*

1 kg Bananen 7<sup>60</sup>

Bozner Leiten 11<sup>70</sup>  
1 Fl. inkl. Steuer, + 1.- S Fl.

Bremer Fachring Kaffee 12<sup>80</sup>  
märchenhaft 1/8 kg Pkt.

Marillenkompott 11<sup>00</sup>  
1 Dose 1 kg

FACHRING immer voran!

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-  
nahme anlässlich des Ablebens meines guten  
Gatten, unseres lieben Vaters, des Herrn

## Siegfried Wohlfarter

möchten wir auf diesem Wege allen recht herz-  
lich danken.

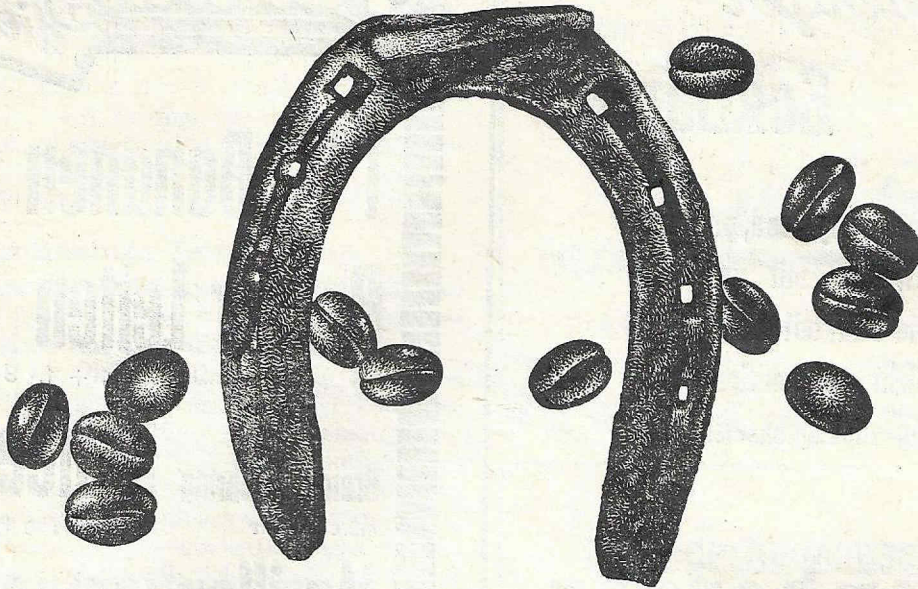
Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdi-  
gen Geistlichkeit von Perjen und hier vor allem  
Pater Karl, Herrn Dr. Fink, den Ärzten und  
Schwestern des Krankenhauses Zams, dem  
Quartett der Eisenbahnermusik Kapelle Bludenz,  
dem Vorstand der Zugförderungsstelle Land-  
eck Stadtrat Franz Neudeck, den Zugförde-  
rungsstellen Bludenz und Innsbruck sowie allen  
seinen Berufskollegen.

Recht herzlich danken wir auch allen, die  
unseren lieben Verstorbenen zu seiner letzten  
Ruhestätte begleiteten und sein Grab mit so  
vielen Kränzen und Blumen schmückten.

Landeck, im März 1962

In tiefer Trauer:

Familien Wohlfarter u. Spiß



Glücklich in den Tag mit einem köstlichen Frühstück.  
Kaffee mit Milch macht heiter und beschwingt. Ja, jeder Tag  
beginnt gut mit

## Mein Kaffee



**Fiat 600 S 9000.- - Puch 250 TF S 4000.-**  
günstig abzugeben bei TILG Salurnerstraße 16.

Erfahrener *Hausmeister* mit Zeugnis sucht  
passenden Posten in Landeck.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Eintritt,  
junge

## Bürokraft

mit guten kaufmännischen Kenntnissen für Dauer-  
stellung mit absolut selbständiger Tätigkeit in Kal-  
kulation und Abrechnung für sanitär- u. heizungs-  
technischen Betrieb.

Bevorzugt werden Kräfte, die in dieser Branche  
eine entsprechende Praxis aufweisen können.

Wir sind gegebenenfalls auch bereit für ledige Kräfte,  
ein modernes Appartement beizustellen.

Bewerber, die glauben diesen Anforderungen voll zu  
entsprechen, werden gebeten, Ihre ausführlichen  
Offerte mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen  
unter Nr. 516 an Schlüsselwerbung Innsbruck ein-  
zusenden.

# ROSEN

Schling- und Hochstamm-,  
Kolyantha-, Busch- und  
Edelbuschrosen liefert so-  
fort und in prima Sorten

**Jetzt setzen!**

Schöne Salatpflanzen,  
pikiert, für Frühbeete  
und geschützte Lagen.

**Gärtnerei Wolf, Zams** Tel. 243

Blumengeschäft Landeck, Tel. 596



**Jugend I (2 Durchgänge)**

1. Rofner Harald 2.48.5, 2. Pfefferkorn Franz, 2.51.8,  
3. Pfefferkorn Paul, 2.57.5, 4. Zatsch Siegfried 3.00.8,  
5. Jahn Hermann 3.18.5.

**Schüler II (1 Durchgang)**

1. Doff-Sotta Gerd, 52.8, 2. Fahrner Lois, 53.7, 3. Jo-  
chum Alfred, 54.0, 4. Cordin Karl, 57.8, 5. Bechter  
Gerd, 58.0

**Mädchen**

1. Gabl Gertrud, 56.0, (Arlberger Jugendmeisterin)  
2. Kathan Angelika, 1.05.1, 3. Schneider Brigitte, 1.40.6.

**Schüler I (1 Durchgang)**

1. Pfefferkorn Roland, 52.7, 2. Scardarasy Toni, 53.0,  
3. Nennung Richard, 1.01.2, 4. Schmid Markus 1.02.0.

**Mädchen**

1. Strolz Dagmar, 1.01.1, 2. Kessler Ingrid, 1.45.0.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Sonntag, 8. 4.: Passionssonntag - Kommunionssonntag  
d. Frauen, 6 Uhr M. f. Wilhelmine Stöhr, 7 Uhr M. n.  
Mg., 8.30 Uhr M. für die Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottes-  
dienst m. Jahresamt f. Franz Schaufler, 11 Uhr M. für  
Josef Hussl, 17 Uhr Fastenandacht.

Montag, 9. 4.: n. d. Passionssonntag - 6 Uhr M. für  
Eltern Zucol u. M. f. Mariandl Wille, 7.15 Uhr Jahres-  
amt für Hans Prantl, 8 Uhr Jm. für Gertrud Ebner,  
17 Uhr Kreuzweg - so täglich!

Dienstag, 10. 4.: nach dem Passionssonntag - 6 Uhr  
M. f. Herrn Prof. Glück u. M. f. Hermann u. Elisabeth  
Folie, 7.15 Uhr Jm. f. Josef Geiger, 8 Uhr M. f. Maria  
Krismer.

Mittwoch, 11. 4.: n. d. Passionssonntag - 6 Uhr Jm.  
für Georg Walter, 7.15 Uhr M. für Quirin und Isabella  
Kathrein, 7.30 Uhr Perfuchsberg Jm. für Josef Nigg,  
8 Uhr M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 12. 4.: nach dem Passionssonntag - 6 Uhr  
Burschl M. f. Johann Zadra, Pfarrkirche M. f. Leb. u. †  
Klimmer u. Lang, 7.15 Uhr M. f. Nikolaus Wiederin,  
8 Uhr Jm. für Franz Schrott.

Freitag, 13. 4.: nach dem Passionssonntag, 6 Uhr M.  
f. † Adolf Marth u. M. für Adelina Greil, 7.15 Uhr 2.  
Jahresamt f. Gottfried Zangerl, 8 Uhr M. f. Magdalena  
Juen.

Samstag, 14. 4.: nach dem Passionssonntag, 6 Uhr M.  
f. Luise Straudi u. M. f. † Wechner-Raggl, 7.15 Uhr M.  
f. Alosia Walch, 8 Uhr Jm. f. Herrn Schaufler, 17 Uhr  
Rosenkr. u. Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. Hermann Marth, 8.30 Uhr  
Jugendm. f. † Fam. Walser u. Rainer, 9.30 Uhr f. die  
Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendm. f. Kathi Zangerl.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Balbin Moritz, 6.30 Uhr für  
Max u. Maria Zangerl, 7.15 Uhr für Ignaz Lechleitner,  
Kreuzweg - So täglich!

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Walch, 7.15 Uhr  
f. Isabella Öfner

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Johann Schmid, 7.15 Uhr  
hl. M. um eine glückselige Sterbestunde.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Kreszenz Krismer,  
7.15 Uhr f. Ernst Pögler.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. † Verwandte Carnot, 6.30 Uhr  
f. Rosina Sailer, 7 Uhr f. † Eltern Somadossi u. Wachter.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr n. Mg., 19.30 Uhr  
Rosenkr.

Neuwertige **Bügelmaschine** preiswert  
zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

**Grüner Wellensittich** entfliegen.

Abzugeben gegen Entlohnung bei  
Kaufhaus Erhart - Bilgeri

**So wie sich jetzt die Natur bemüht**

ein neues Kleid zu bekommen, so raten wir  
Ihnen, es diesem großen Vorbild gleich zu  
tun und sich frühlingsmäßig zu kleiden. Sie  
machen den Weg nicht umsonst in's ....



Guterhaltener **Kinderliegewagen**

Farbe lindgrün und hell, zu verkaufen.  
Scherl Hans, Maisengasse 8

*Ein Trost für's Gute*

daß es Besseres gibt, deshalb ist Huber-  
ware so beliebt. Probieren Sie unsere Quali-  
täten und Sie werden auch zu unseren zu-  
friedenenden Kunden zählen.



Wir geben der werten Be-  
völkerung von Landeck und  
Umgebung bekannt, daß wir  
unsere

**ESPRESSO** - *Imbißstube*

*in Landeck - Bruggen wieder eröffnet haben.*

Um zahlreichen Besuch bittet: **Familie Pintarelli**

Geschäftszahl E 776/60

**Versteigerungsedikt**

Am 16. April 1962, um 9 Uhr werden in Ried, Be-  
zirksgericht, folgende Gegenstände: **1 Motorrad Puch  
175, 1 Krempelmaschine, 1 Polsterstuhl, 1 Bettbank,  
5 Teppiche, 6 Rollen Stragula, 1 Radio Ingelen, 1  
Sattlernähmaschine, 2 Ballen Seegras, 3 Drahteinsätze,  
2 Ballen Fix und Fertig, 8 Rollen Läufer, 8 Leder-  
hosen mit Trägern, 4 Lederjacken, 1 Garderobe neu,  
1 Moltopen, 1 Haube für Motorradfahrer, 2 Kar-  
niesen, 1 Mob, 3 Karton Nähzwirn, 10 Flaschen  
Pechalin, 1 Kindermatratze, 3 qm Bretter 20 mm  
stark, 1 Psyche mit Spiegel, 1 Chouchgestell, 1 Garde-  
robe gebraucht, 1 EHG Boiler 50 Liter, öffentlich  
versteigert.**

Bezirksgericht Ried i. T.  
VllzAbt., am 31. 3. 1962

**Simca**  
**1000**

Ölwechsel nur alle 5.000 km  
(2,5 Liter)

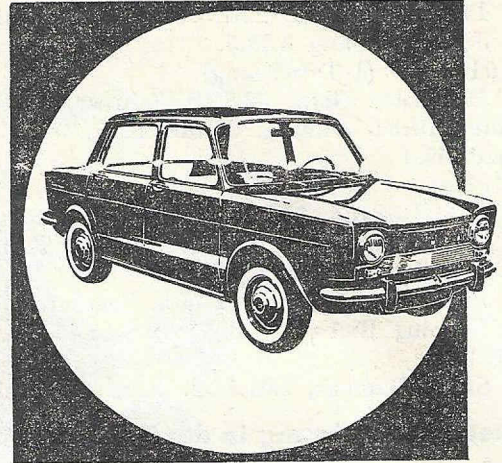
Schmierdienst nur alle  
20.000 km

... und die bewährten Modelle Aronde u. Ariane

Probefahrten und Vorführungen

**Hugo Gaudenzi** Simca -  
Vertretung

Tel. Landeck 489 - Wohnung 685



### Dienstpostenausschreibung

Beim Vermessungsamt Landeck gelangen in Kürze mehrere Dienstposten zur Neubesetzung. Interessenten erhalten weitere Auskünfte beim Amtsleiter OKdVD. Dipl. Ing. R. Hornischer.

### Neue Wäschehänge

aus Leichtmetall (Schweizer Fabrikat) umständehalber verkäuflich.

Familie Tripp, Perfuchs

Das

## Stahlschwinger

ist das Garagentor unserer Zeit. Formschön durch moderne Bauart und Linie. **Ein Spitzenerzeugnis in 3 Größen** zu unschlagbaren Preisen!

Vorführung oder Besichtigung jederzeit möglich!

### ● Schlüsselzentrale eingerichtet

Dosische und Zylinderschlüssel können wir Ihnen prompt nachmachen.

### ● Bau- und Kunstschlossergehilfen

werden bei besten Bedingungen gesucht.

Lieferung und Montierung durch Schlosserei

# PLATTER

Zams

Trotz niederer Preise beste Qualität

**Fremdenzimmer nur S 2295.- JOKA-**

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

Matratzen  
Betten  
Liegen

**STÜHLE - TISCHE - GARTENMÖBEL**

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Möbelhaus

# Hans Reiter

Innsbruck

am Hauptbahnhof

## Lichtspiele Landeck

### Die Bande des Schreckens

Kriminaldrama mit: Joachim Fuchsberger, Fritz Rasp, Ulrich Beiger, Karin Dor, Elisabeth Flickenschildt u. a.

Freitag, 6. April 19.45 Uhr Jv.  
Samstag, 7. April 17 u. 19.45 Uhr

### Der Held meiner Träume

Ein reizender, kapriziöser Film um drei verliebte Paare. Mit Carlos Thompson, Heidi Brühl, Peter Vogel u. a.

Sonntag, 8. April 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 9. April 19.45 Uhr 14 J.

### Sieben Wege ins Verderben

Junger Polizist bringt einen gefährlichen Vagabunden zur Strecke. Mit Audie Murphy, Barry Sullivan u. a.

Dienstag, 10. April 19.45 Uhr Jv.

### Fest im Sattel

Ein Wildwestfilm von einem kleinen Jungen und einem prachtvollen wilden Hengst. In Cinemascope

Mittwoch, 11. April 19.45 Uhr Jv.

### Traumland goldener Westen

Land- und volkskundliche Studie. Vergnügungsbetrieb bis zum Alpdruck. Veranstaltungen, Ausflüge u. a.

Donnerstag, 12. April 19.45 Uhr 12 J.

Voranzeige: Ab Freitag, 13. 4. 62

Schrei wenn du kannst Jv.

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

### Kombinierter Herd

Rechtsanschluß, Marke Tyrolia, neuwertig, zu verkaufen.

Adolf Pfeifer, Tobadill 4

Bekannte Firma der alkoholfreien Getränke-industrie sucht einen

### Depositeur

für den Bezirk Landeck.

**Voraussetzung** ist ein regelmäßiges Anfahren der Absatzstätten mit Lastkraftwagen.

**Geboten wird** gute Brutto-Verdienstspanne und vollkommener Gebietsschutz.

Zuschriften werden erbeten unter „gute Zusammenarbeit“ an die Verwaltung.

### Bürokräft

unter günstigsten Bedingungen, männlich oder weiblich, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Josef Krismer, Landeck-Perjen

Telefon 479

. . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst



# A & O

## Plastik-Tischtuch

in modischen Mustern und Farben

1 Stück nur

**9<sup>80</sup>**

## Reisbesen

4 Nähte, extrastarke Qualität

1 Stück nur

**16<sup>00</sup>**

## A & O - Reibtuch

1 a strapazfähiges Material

1 Stück

**6<sup>70</sup>**

## LUX - Toilettseife

Normalgröße in bunten Farben

3 Stück nur

**8<sup>90</sup>**

## Plastik-Wäschekorb

schön, groß und formschön

1 Stück anstatt S 84.—  
zum Schlagerpreis von

**49<sup>00</sup>**

## Plastik-Abwaschschüssel

mit Henkel, groß und hygienisch

1 Stück

**26<sup>00</sup>**

Lebensmittel bei

